

Hoyerswerdaer Amtsblatt



**Ämtliche Bekanntmachungen und Informationen der Stadt Hoyerswerda
Hantske wozjewjenja a informacije města Wojerec**

Jahrgang 2012

Mittwoch, den 08.08.2012

Nummer 694

Inhalt	Seite
Ämtliche Bekanntmachungen / Hantske wozjewjenja	
Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 12 Abs. 2 VOL/A)	1
Öffentliche Ausschreibung nach § 12 Abs.1 1 VOB/A	2
Stellenausschreibung Klimaschutzmanager/in	5
Öffentliche Stellenausschreibung IT-Datenpfleger/in	6
Öffentliche Stellenausschreibung Schicht-/Dienstgruppenführer/in	7
Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-Unrecht	8

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 12 Abs. 2 VOL/A)

**Lieferung Feuerwehrhelme und Tragkraftspritze für
die Stadt Hoyerswerda**

Vergabenummer: II/37/12/21

**a) zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle /
zuschlagserteilende Stelle / Stelle, bei der die
Angebote einzureichen sind:**

Stadt Hoyerswerda
Vergabestelle VOL
S.-G.-Frentzel-Straße 1
02977 Hoyerswerda
Telefon: 0 35 71/45 61 51/0 35 71/ 45 61 23
Telefax: 0 35 71/45 78 61 51/0 35 71/45 78 61 23
E-Mail: carmen.skora@hoyerswerda-stadt.de
petra.seuken@hoyerswerda-stadt.de

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 VOL/A

c) Form der Einreichung:
schriftlich bei der unter a) aufgeführten Stelle

d) Art, Umfang und Ort der Leistung:
Art: Lieferung
Umfang: Feuerwehrhelme im Wert von 15.500 €
Netto und 1 Tragkraftspritze
Ort der Leistungserbringung:
Lieselotte-Herrmann-Straße 89a,
02977 Hoyerswerda

e) Losweise Vergabe:
ja
Los 1: Feuerwehrhelme im Wert von 15.500 € netto
Los 2: 1 Tragkraftspritze

f) Zulassung von Nebenangeboten:
Ja

g) Ausführungsfrist:
Lieferung bis 30.10.2012

**h) Stelle für die Anforderung der
Verdingungsunterlagen:**
Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich
Vergabeunterlagen

Amtliche Bekanntmachungen/ Hamtske wozjewjenja

Tharandter Straße 23 - 33
01159 Dresden

i) Ablauf Angebotsfrist / Bindefrist:

Angebotsfrist: 27.08.2012, 13.45 Uhr
Zuschlags- und Bindefrist: 17.09.2012

j) geforderte Sicherheitsleistungen:

Keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Verweisung auf die Vorschriften:

Die Zahlungen erfolgen nach den Regelungen der VOL/B.

l) Geforderte Unterlagen zur Beurteilung der Eignung der Bieter:

Vordruck „Eigenerklärung“ mit den darin geforderten Erklärungen (Eintragung

Gewerbezentralregisterauszug; Verfehlungen; Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträge; Solvenz/ Liquidität; Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft)

Kopie des Handelsregisterauszugs bzw. Kopie der Gewerbeanmeldung /-ummeldung

m) Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten:

zu erfragen bei unter h) angegebenen Stelle

n) Zuschlagskriterien:

Für das **Los 1** erhält der Bieter mit der angebotenen größten **Anzahl** den Zuschlag.

Für das **Los 2** ist die Höhe des **Angebotspreises** das alleinige **Zuschlagskriterium**.

Bei gleichen Angeboten entscheidet das Los.

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 Abs. 1 VOB/A

hier: Ausführung von Bauleistungen

a) Öffentlicher Auftraggeber:

Stadt Hoyerswerda
Amt für Planung, Hochbau,
Bauaufsicht und Liegenschaften
S. – G. - Frenzel - Str. 1
02977 Hoyerswerda

Telefon: 03571 456540
Fax: 03571 45786540
E-Mail: amt65@hoyerswerda-stadt.de

Vergabestelle:

Dezernat III / VOB - Vergabestelle
S.-G.-Frenzel-Str. 1
Tel. 03571 456549
Fax 03571 45786549
E-Mail: Halina.Zschieschang@hoyerswerda-stadt.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 VOB/A

c) Die Auftragsvergabe erfolgt nicht auf elektronischem Weg.

d) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:

Ausführung von Bauleistungen
– Gerüstarbeiten
– Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten

e) Ort der Ausführung:

Jahnsporthalle
L.-Herrmann-Str. 11
02977 Hoyerswerda

f) Art und Umfang der Leistung:

Die Stadt Hoyerswerda plant die Instandsetzung der Jahnsporthalle in Hoyerswerda, L.-Herrmann-Straße 11.

Die Turnhalle ist nach Typenprojekt als große Turnhalle GT60L (WGK) 1974 errichtet worden. Sie wird intensiv durch Vereinssport genutzt. Der Nutzfläche der Halle von ca. 48 x 22 m ist an der Straßenseite (Südwesten) ein zweigeschossiger Funktionstrakt innerhalb der Hallenkubatur zugeordnet, in dem Umkleide- und Büroräume sowie Sporträume enthalten sind. Die Halle selbst besteht aus einer massiven Stützenkonstruktion mit einem räumlichen Stabwerk als Dachtragwerk. Die Geometrie gliedert sich in Längsrichtung in 5 Felder á 6 m sowie jeweils 1 Randfeld á 9,16 m.

Infolge Undichtigkeit sind historisch mehrfache neue Dichtungsbahnen und Zwischenebenen auf die

Amtliche Bekanntmachungen/ Hamtske wozjewjenja

Dachhaut aufgebracht worden, so dass eine Überprüfung der Standsicherheit eine Überschreitung der zulässigen Lasten ergeben hat. Mit der geplanten Instandsetzung ist die Dachkonstruktion so zu ertüchtigen, dass sie in der Lage ist, alle Lastkomponenten und Lastfälle aufzunehmen und abzutragen. Dazu wird die mehrfach „aufgeschichtete“ alte Dachhaut komplett abgetragen. Zur Vermeidung von Schnee-Säcken werden die umlaufenden Attika-Konstruktionen an den Hallenlängs-(Trauf-)Seiten demontiert und das bisherige System der Innen-Dachentwässerung auf eine Außen-Dachentwässerung umgestellt. Entsprechend statischer Berechnung werden einzelne, festgelegte Stäbe und Verbindungen des Dachtragwerkes verstärkt. Die neue Dachhaut wird aus Sandwich-Elementen (Alu-Pur-Alu) in Tafeln auf die vorhandene Unterkonstruktion montiert.

Los 1 – Gerüstarbeiten

Vergabe – Nr. 43/12 HB

- Bauzaun aufstellen und vorhalten;
- 3.800 m³ Raumgerüst aufbauen und zum Gebrauch überlassen;
- 550 m² Auffangnetz aufbauen und zum Gebrauch überlassen;
- 340 m² Witterungsschutz befestigen;
- 1100 m² Hallenboden schützen

Los 2 –

Dachdeckungsarbeiten, Dachklempner, Blitzschutz

Vergabe – Nr. 44/12 HB

- 1.600 m² Abbrucharbeiten
(Aufbau: Profilblech + 4 cm Polystyrolämmstoff + Profilblech, Holzfaserdämmplatte + 2 Lagen Bitumenpappe + 8 cm Polystyrolämmstoff + 2 Lagen Bitumenpappe);
- 1.600 m² Sandwichelemente;
- 100 m Traufe;
- 70 m Wandanschluss;
- 50 m First;
- 100 m Regenrinne;
- 50 m Fallrohr

g) Planungsleistungen sind nicht gefordert

h) Die Angebote sollen für jedes Los separat eingereicht werden.

i) Ausführungsfrist:

Lose 1 und 2

Beginn der Arbeiten:	17.09.2012
Ende der Arbeiten:	21.12.2012

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten

Beim Los 1 – Gerüstarbeiten sind Nebenangebote nicht zugelassen.

Bei Los 2 - Dachdeckungsarbeiten, Dachklempner, Blitzschutz sind Nebenangebote nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen sind zu richten an:

Die Vergabeunterlagen in Papierform sind bestellbar bei:

SDV AG
Vergabeunterlagen
Tharandter Straße 23 – 35
01159 Dresden
Tel. 0351 4203-1477
Fax 0351 4203-1460

Mail: vergabeunterlagen@sdv.de
www.vergabe24.de

Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form werden auf www.vergabe24.de bereitgestellt.

WICHTIG!

Für die Bewerber ist es für die Erstellung ihres Angebotes unbedingt notwendig, ergänzende Unterlagen bei folgender Adresse anzufordern:

Stadt Hoyerswerda
Dezernat III / VOB-Vergabestelle
S.-G.-Frentzel-Str. 1
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 456549
Fax 03571 45786549
Mail: Halina.Zscheschang@hoyerswerda-stadt.de

Die ergänzenden Unterlagen sind kostenfrei. Eventuell entstehende Kosten für den Bezug der ergänzenden Unterlagen werden nicht erstattet.

l) Kostenbeitrag für die Vergabeunterlagen:
(bei Bestellung bei der SDV AG)

Amtliche Bekanntmachungen/ Hamtske wozjewjenja

Papierform der Vergabeunterlagen:

Los 1

Gerüstarbeiten: **15,57 EUR**

Los 2 –

Dachdeckungsarbeiten, Dachklempner,

Bllitzschutz: **19,75 EUR**

Die Bestellung ist möglich per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszwecks

43/12 HB (bei Los 1) bzw.

44/12 HB (bei Los 2)

an die unter **k)** angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der

SDV AG

Postbank Leipzig

Konto-Nr. 0156600907

BLZ 86010090

erfolgen.

Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der Papierform ist ebenfalls unter www.vergabe24.de nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei Vergabe – Nr. 44/12 HB

14.08.2012 11.30 Uhr

Ort der Eröffnung der Angebote:

Stadt Hoyerswerda

Neues Rathaus

S.-G.-Frentzel-Str. 1,

02977 Hoyerswerda,

1. Obergeschoss, Zimmer 2.34

(Hinweis: Der Raum ist nur zur Submission besetzt!)

Bei der Eröffnung der Angebote dürfen Bieter und deren Bevollmächtigte anwesend sein.

r) Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme; Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme

s) Die Zahlungsbedingungen richten sich nach § 16 VOB/B sowie den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Vergabeunterlagen.

t) Rechtsform einer Bietergemeinschaft:

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft ist beliebig. Verlangt werden jedoch eine gesamtschuldnerische Haftung und die Benennung eines bevollmächtigten Vertreters.

u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Der Bieter kann die geforderten Angaben auch durch Einzelnachweise erbringen. Die Vergabestelle wird für den Bieter, der den Auftrag erhalten soll, zur Bestätigung seiner Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a Gewerbeordnung anfordern.

t) Rechtsform einer Bietergemeinschaft:

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft ist beliebig. Verlangt werden jedoch eine gesamtschuldnerische Haftung und die Benennung eines bevollmächtigten Vertreters.

u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die

Amtliche Bekanntmachungen/ Hamtske wozjewjenja

engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Der Bieter kann die geforderten Angaben auch durch Einzelnachweise erbringen. Die Vergabestelle wird für den Bieter, der den Auftrag erhalten soll, zur Bestätigung seiner Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a Gewerbeordnung anfordern.

v) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am:

Los 1

Gerüstarbeiten **13.09.2012**

Los 2

Dachdeckungsarbeiten, Dachklempner,
Blitzschutz **09.2012**

w) Nachprüfstelle:

Landratsamt Bautzen

Rechts- und Kommunalamt

Bahnhofstraße 9,
02625 Bautzen

Tel.: 03591 5251 15300,

Fax: 03591 5250 15300

Bautzen.de

Ergebnisse der Submission können unter Beilage eines frankierten und adressierten Rückumschlages im Angebotsschreiben angefordert werden.

Veröffentlichung im Sächsischen Ausschreibungsblatt:

Online auf www.vergabe24.de

am: 27.07.2012

Gedruckte Fassung am: 03.08.2012

Dietmar Wolf

Dezernent

Stellenausschreibung

hier: Klimaschutzmanager/in

In der Stadt Hoyerswerda ist zum 01.10.2012 / nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 3 Jahre eine Stelle als

Klimaschutzmanager/in

zu besetzen.

Wesentliche Aufgabe ist die fachlich - inhaltliche Unterstützung der Stadt Hoyerswerda bei der Umsetzung des funktionalen Energie- und Klimaschutzkonzeptes.

Nähere Informationen zu diesem Konzept erhalten Sie unter <http://ratsinfo-online.de/hoyerswerda-bi/vo020.asp?VOLFDNR=933>.

Ihre Aufgaben im Einzelnen:

- Fortschreibung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes
- Fachliche Unterstützung bei der Planung und Vorbereitung einzelner Maßnahmen, Koordinierung der Umsetzung des Konzeptes, sowie Projektüberwachung
- Durchführen interner Schulungen und Informationsveranstaltungen, Moderation bei fachdienstübergreifender Zusammenarbeit

- Erfassung, Auswertung und Fortschreibung von relevanten Klimaschutzdaten (Controlling)

- Aufbau von regionalen Netzwerken, insb. zu anderen Kommunen

- Vorbereitung von Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes Fach-/Hochschulstudium im Bereich Energietechnik, Umwelttechnik/-schutz, Klimaschutz oder in einer anderen vergleichbaren Fachrichtung

- mehrjährige Berufserfahrung und fundierte fachliche Kenntnisse im Projektmanagement in den Bereichen Klimaschutz, Energieeffizienz und erneuerbare Energien

- Erfahrungen bei der Entwicklung von Leitlinien, Qualitätszielen und Standards zum Klimaschutz
- hoher Grad an Selbstständigkeit, Eigeninitiative sowie Konflikt- und Kritikfähigkeit
- sehr gute Kommunikations-, Koordinations- und Präsentationsfähigkeiten
- Erfahrung im Projektmanagement
- sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- sehr gutes Organisationsvermögen

Amtliche Bekanntmachungen/ Hamtske wozjewjenja

- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten
- Fähigkeit, strategisch und fachübergreifend zu arbeiten
- gute EDV-(Anwender)Kenntnisse und Pkw-Führerschein
- betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse und Verwaltungserfahrung sind wünschenswert

Die Stelle wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gefördert und ist daher befristet. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt vorbehaltlich einer noch durchzuführenden Stellenbewertung nach Entgeltgruppe 10 TVöD.

Diese Ausschreibung und eine darauf folgende Stellenbesetzung erfolgen ausdrücklich unter dem

Vorbehalt einer Förderzusage durch das Bundesumweltministerium. Die Besetzung der Stelle erfolgt unter Beachtung der Bestimmungen des Sozialgesetzbuches IX und des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes.

Ihre Bewerbung (einschließlich Lebenslauf und beruflichem Werdegang) richten Sie bitte bis zum
24.08.2012
an die

Stadt Hoyerswerda
Amt Innerer Service,
SG Personalverwaltung
S.-G.-Frentzel-Straße 1
02977 Hoyerswerda

Öffentliche Stellenausschreibung hier: IT-Datenpfleger/in

In der Berufsfeuerwehr der Stadt Hoyerswerda ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

IT-Datenpfleger/in

in der Integrierten Regionalleitstelle Ostsachsen zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst u.a. folgende Aufgaben:

- Erfassen und Pflegen von Daten für das Einsatzleitsystem sowie das Funk-Notruf-Abfragesystem
- selbständige Durchführung einer qualifizierten Datenerhebung und –pflege der Daten zur Sicherung aktueller Datenbestände der Leitstelle und aller kommunikations- und EDV-technischen Ausstattung der Leitstelle
- Anwenderbetreuung zur Nutzung der Anlagentechnik (Hard- und Software) der Leitstelle sowie der in der Verwaltung benötigten Systeme
- Anpassung und Weiterentwicklung notwendiger Datenerhebungsalgorithmen des Einsatzleitsystems

- Mitarbeit bei der Planung und Realisierung von neuen oder der Erweiterung von bestehenden Systemlösungen

Betreuung der Einzelsysteme der Leitstelle in Zusammenarbeit mit den Herstellern und Fachfirmen

Erwartet werden:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachinformatiker oder eine vergleichbare technische Ausbildung
- Bereitschaft zur Diensttätigkeit in Schichtmodellen und abweichenden Dienstzeiten sowie Teilnahme an Bereitschaftsdiensten
- Sprachkenntnisse in Englisch (Wort und Schrift)
- tiefgründige Kenntnisse im PC- und Netzwerkkumfeld sowie die Beherrschung von Windows- und Linux-Betriebssystemen
- sehr gute Kenntnisse in gängigen Office-Anwendungen und Bereitschaft zur Einarbeitung in komplexe Softwaresysteme

Für die Ausübung der Aufgaben sind Kenntnisse über Aufbau und Struktur der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr wünschenswert. Erwartet werden neben der fachlichen Eignung ein klares Bekenntnis zur Leistungs- und Einsatzbereitschaft,

Amtliche Bekanntmachungen/ Hamtske wozjewjenja

Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit.

Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Ihre Bewerbung (einschließlich Lebenslauf und beruflicher Werdegang) richten Sie bitte bis zum **24.08.2012** an die

Stadt Hoyerswerda

Amt Innerer Service,
SG Personalverwaltung
S.-G.-Frentzel-Straße 1
02977 Hoyerswerda

Für Rückfragen steht Ihnen das Sachgebiet Personalverwaltung, Tel. 03571/457111, zur Verfügung.

Öffentliche Stellenausschreibung hier: Schicht-/Dienstgruppenführer/in

In der Berufsfeuerwehr der Stadt Hoyerswerda sind möglichst zum **01.10.2012** **sechs** Stellen als

Schicht-/Dienstgruppenführer/in

in der Integrierten Regionalleitstelle Ostsachsen zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst u. a. folgende Aufgaben:

- Führen und Leiten einer Dienstschicht
- Sicherstellung der Annahme und Bearbeitung von Notrufen und anderen Hilfeersuchen
- Gewährleistung eines sicheren Alarmierungsablaufes
- Koordinierung der Kräfte und Mittel im Einsatz
- Koordinierung der Datenpflege in den Einsatzunterlagen
- Sicherstellung der Einsatzbereitschaft des Personalbestandes und der Technik
- Zusammenarbeit mit anderen Ämtern, Institutionen und Organisationen
- Gestaltung der Dienstplanung
- Durchführung der Aus- und Weiterbildung

Erwartet werden:

- Befähigung zum gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst sowie mindestens die Ausbildung zum Rettungssanitäter und Disponenten
- soweit die Befähigung nicht vorliegt, mindestens die Befähigung zum mittleren feuerwehrtechnischen Dienst und Einsatz- bzw. Führungserfahrung oder ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium zum/zur Diplom Ingenieur/in für Elektrotechnik, Nachrichtentechnik oder

- Wirtschaftsingenieurwesen oder ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium zum/zur Diplom-Verwaltungswirt/in oder ein anderer vergleichbarer Abschluss (In diesen Fällen erwarten wir die Bereitschaft zur Ausbildung zum gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst)
- uneingeschränkte gesundheitliche Tauglichkeit nach G 26/3
 - ausgeprägte Führungsqualitäten, Verantwortungsbewusstsein, Durchsetzungsvermögen, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
 - hohe physische und psychische Leistungsbereitschaft
 - anwendungsbereite PC-Kenntnisse
 - Bereitschaft zur Dienstdurchführung im Schichtdienst und Bereitschaftsdienst

Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen kann eine Anstellung im Beamtenverhältnis (bis Besoldungsgruppe A 10) erfolgen.

Es wird erwartet, dass Sie Ihren Hauptwohnsitz im näheren Umkreis der Stadt Hoyerswerda haben bzw. nehmen.

Ihre Bewerbung (einschließlich Lebenslauf und beruflicher Werdegang) richten Sie bitte bis zum **24.08.2012** an die

Stadt Hoyerswerda
Amt Innerer Service, SG Personalverwaltung
S.-G.-Frentzel-Straße 1
02977 Hoyerswerda

Für Rückfragen steht Ihnen das Sachgebiet Personalverwaltung,
Tel. 03571 / 457111, zur Verfügung

Ämtliche Bekantmachungen/ Hamtske wozjewjenja**Pressemitteilung
Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-
Unrecht**

Der Sächsische Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatsicherheitsdienstes der ehemaligen DDR führt in **Königsbrück** eine Bürgersprechstunde zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht durch.

Die Sprechstunde findet am **12. September 2012 von 9 – 18 Uhr** in der Stadtverwaltung Königsbrück, Markt 20, Rathaus, Konferenzraum (Zimmer 2), Erdgeschoss statt.

Telefonische Rücksprachen sind während der Sprechzeiten möglich (035795/ 388-44).

Herr Utz Rachowski berät im Auftrag des Sächsischen Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen zu den Möglichkeiten Strafrechtlicher, Beruflicher und Verwaltungsrechtlicher Rehabilitierung von SED-

Unrecht.

Zielstellung dieser Gesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichsleistungen in Anspruch zu nehmen.

Darüber hinaus informiert Utz Rachowski über die 2007 beschlossene SED-Opferpension - eine monatliche Zuwendung in Höhe von 250 € für diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 180 Tage in Haft waren.

Außerdem besteht die Möglichkeit, Anträge auf Akteneinsicht beim Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen zu erhalten.

I M P R E S S U M**HERAUSGEBER:**

Der Oberbürgermeister der Stadt Hoyerswerda / Wyši měščanosta města Wojerec

REDAKTION, SATZ, DRUCK und VERTRIEB:

Büro Oberbürgermeister und Amt Innerer Service, S.-G.-Frentzel-Straße 1, 02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/456102; Fax: 03571/456105

VERANTWORTLICH:

Olaf Dominick

BEZUG:

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 27,12 Euro. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von einem Monat zum Jahresende schriftlich kündbar.